

Primer

Produkt/Eigenschaften

Schnell trocknender, dünnflüssiger Voranstrich für Sekundenkleber auf Kunststoffen.

Anwendungsbereiche

PE, PP, PTFE können ohne Vorbehandlung nicht miteinander verbunden werden. Wenn diese Werkstoffe nur mit Klebstoff, ohne Primer verklebt werden, erzielt man nur eine Haftung und kein festes Verkleben. Der Primer erlaubt Polyolefins (PE, PP), PTFE, Silikone, Teflon und andere schwierige Materialien zu verkleben.

Verarbeitung

Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein.

- Dose vor Gebrauch gut schütteln
- Benötigte Menge Primer mit dem Pinsel im Deckel dünn auftragen.
- Einige Sekunden warten damit es trocknet.
- Sofort Klebstoff auftragen und Teile zusammen pressen.

Schutzmassnahmen:

Alle Informationen entnehmen Sie der Etikette auf dem Gebinde oder dem Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

Basis	Lösemittel mit Zusätzen
Konsistenz	dünnflüssig
Farbe	farblos, unter UV Licht sichtbar
Viskosität	ca. 1-2 mPa.s
Spezifisches Gewicht @ 20°C	0.74 g/ml
Ablüftzeit	10-15 Sekunden

Primer

Gebinde / Art-Nr.:

Flasche à 15 ml / 2040.4130.82

Entsorgung Gebinde:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Gebinde können auf dem üblichen Weg entsorgt werden (Hausmüll).

Entsorgung Primer:

Nicht ausgetrocknete Primerreste können unter Beachtung der örtlichen Amtsvorschriften als Sondermüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Auskunftgebende Stelle

Für anwendungstechnische Fragen steht Ihnen unser Beratungsdienst gerne zur Verfügung.

Erstelldatum

27.09.2018 - ersetzt alle früheren Ausgaben

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.